

	<p>Objekt: Wanderratte - Rattus norvegicus</p> <p>Museum: Naturhistorisches Museum Mainz / Landessammlung für Naturkunde Rheinland-Pfalz Reichklarastraße 10 55116 Mainz 06131-122646 naturhistorisches.museum@stadt.mainz.de</p> <p>Sammlung: Zoologische Sammlung</p> <p>Inventarnummer: W1991/055</p>
--	--

## Beschreibung

Die Wanderratte stammt ursprünglich aus Zentralasien und Nordchina, hat sich jedoch zusammen mit dem Menschen in der gesamten Welt ausgebreitet. Die weltweite Verbreitung der Wanderratte begann erst im 18. Jahrhundert, sie führte zur Verdrängung der Hausratte. 1727 setzte die Wanderratte bei Astrachan über die Wolga, und 1732 wurde sie aus Indien nach England eingeschleppt. 1750 erschien sie in Ostpreußen, 1753 in Paris. Um 1780 war sie bereits überall in Deutschland häufig.

Die Wanderratte ist ein soziales Tier und lebt in Gruppen von etwa 50 bis 60 Tieren. Erfahrungen können innerhalb der Gruppe weitergegeben werden - daher ist auch die Bekämpfung von Ratten vergleichsweise schwierig: Stirbt beispielsweise ein Tier im Umfeld eines Giftködners, meiden die anderen Mitglieder der Gruppe das Gift. Das Präparat zeigt eine männliche Wanderratte.

## Grunddaten

Material/Technik:

Maße:

Gesamtlänge: 410 mm, Schwanzlänge: 183 mm, Hinterfußlänge: 41 mm, Ohrlänge: 19 mm, Gewicht: 264 g

## Ereignisse

Hergestellt	wann	
	wer	Dieter Schön
	wo	
Gesammelt	wann	25.09.1996

wer Elke Schulze (Zoologin)  
wo Mainz

## Schlagworte

- Kulturfolger
- Langschwanzmäuse
- Mammalia
- Nagetiere
- Nagetiere